

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 39 (1977)
Heft: 13

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mangels zu übermässigen Schlachtungen geführt. Man wendet sich der Schweinezucht zu, in der sich die Preise besser gehalten haben. Wenn der Bund nicht eingreift, werden viele Farmer

den Betrieb aufgeben müssen und sich anderen Berufen zuwenden, was sich in Steigerung der noch immer hohen Arbeitslosigkeit (im Mai 1977 6,9% des Bestandes der Arbeitskräfte) auswirken würde.

Weiterbildungskurs für gelernte Landmaschinen-Mechaniker

Weiterbildung ist ein Gebot der Stunde. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Schwierigkeiten hat der tüchtige, der besser ausgebildete Berufsmann die grösseren Chancen, einen sicheren, befriedigenden Arbeitsplatz zu finden. Wer eine Lehrabschlussprüfung bestanden hat, darf bei der heute üblichen Entwicklung in der Landtechnik nicht annehmen, für sein ganzes Leben ausgelernt zu haben. Andererseits gibt es heute wenig Möglichkeiten für Landmaschinenmechaniker, sich in konzentrierten Kursen berufsspezifisch für die tägliche Werkstattarbeit weiterzubilden.

Diese Lücke will der Fachverband Landmaschinen der Schweizerischen Metall-Union schliessen. Der Vorstand hat deshalb in der Fach- und Meisterschule Aarberg, letztes Jahr erstmals einen Weiterbildungskurs **für gelernte Berufsleute, die auf Landmaschinen tätig** sind, mit Erfolg durchgeführt und beabsichtigt, diesen nun zu wiederholen.

Konkret handelt es sich dabei um zwei in sich geschlossene vierzehntägige Kursfolgen, die verschiedene Fachgebiete der Landmaschinentechnik umfassen.

1. Kursfolge (vierzehn Tage):
Benzin- und Dieselmotoren / Kraftübertragung, Hydraulik
2. Kursfolge (vierzehn Tage):
Fahrzeugelektrik / landwirtschaftliche Maschinen

Nach Abschluss jeder Kursfolge wird dem Teilnehmer ein Kursausweis ausgestellt. Nach Absolvierung aller vier Kurswochen und bestandenen Schlussexamen erhält der Kursbesucher ausserdem eine entsprechende Urkunde.

Eine erste Kursfolge (Benzin- und Dieselmotoren / Kraftübertragung, Hydraulik) findet bei genügender Teilnehmerzahl zweimal statt, und zwar

- a) vom 28.11. — 9.12.1977
- b) vom 12.12. — 23.12.1977

Kursprogramm in Stichworten:

Benzinmotor:

Neuigkeiten von MAG, Zündung, Vergaser, Allgemeines, Motorsägen

Dieselmotoren:

Schmierung, Montage von Zylinderbüchsen, Kolben, Kurbelwellen, Lager usw.

Einstellen von Einspritzpumpen:

Bosch-Reihenpumpe	CAV-Verteilerpumpe
CAV-Reihenpumpe	Bosch-Steckpumpe
Bosch-Verteilerpumpe	

Gelenkwellen

Kupplungen, Drucklager, Turbokupplung,

Drehmoment-Wandler, Lager

Getrieb, Differenzialgetriebe

Bremsen

Hydraulik

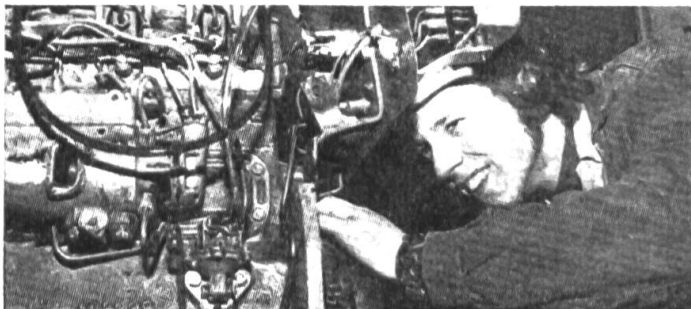
Hydrostatische Antriebe und Lenkungen

Anmeldung

Damit wir eine voraussichtliche Kursteilnehmerzahl ermitteln können, bitten wir alle Interessenten, bei der nachstehend angegebenen Adresse ein Anmeldeformular anzufordern:

Fach- und Meisterschule der Schweizerischen Metall-Union, Aareweg 19, 3270 Aarberg

Telefon 032 - 82 33 22



Hürlimann Traktoren AG, 9500 Wil SG

Kürzlich erhielt die Kundschaft der bekannten Wiler-Firma folgendes Schreiben:

Lieber Hürlimann-Kunde,
vom 13. bis 23. Oktober 1977 findet die diesjährige OLMA statt. Es würde uns sehr freuen, Sie an unserem Stand in der Halle 5 begrüßen zu können, um Ihnen unser neues Traktorenprogramm vorzustellen:

5100	52 / 57 PS
5200	52 / 57 PS
T-6200	62 / 68 PS
7700	77 / 84 PS
T-9200	92 / 105 PS

Serienmässiges 12-Gang-Teilsynchrongetriebe, auf Wunsch 18-Gang-Vollsynchrongetriebe!

Ab Type 5200 unter Last schaltbare Zapfwelle mti 540 und 1050 Touren.

Alle Typen sind auch mit Allrad-Planeten-Antrieb lieferbar!

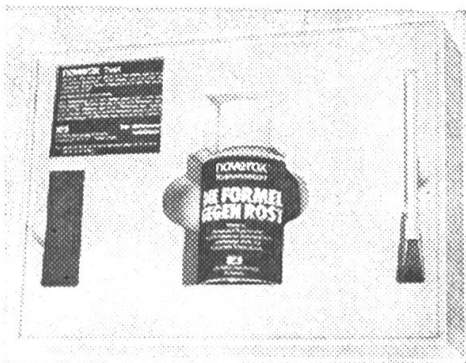
Da in der Presse z. T. fälschliche und irreführende Angaben über unsere Firma erschienen sind, bestätigen wir Ihnen hiermit, dass die neu gegründete HÜRLIMANN TRAKTOREN AG mit einer verstärkten Organisation die neuen Traktoren-Typen auf Jahre hinaus weiter bauen wird.

An unserer bisherigen Devise:

SCHWEIZER-QUALITÄT + SCHWEIZER-TRADITION wird auch künftig festgehalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der OLMA, stehen Ihnen auch weiterhin jederzeit zur Verfügung und wünschen Ihnen und der ganzen Familie alles Gute.

Rostschutz – selbst testen



Noverox — das erste Produkt, das Rost in eine schützende Schicht umzusetzen vermag, kann jetzt in einem Test-Set bezogen werden: so lässt sich diese revolutionäre Erfindung ohne grosse Investitionen auf Herz und Nieren prüfen. Ein komplettes Test-Set (100 ml Noverox, Pinsel, gerostetes Eisenstück sowie wertvolles Informationsmaterial) gestattet die Behandlung von ca. 0.5 m² Rost. Denn:

- Noverox macht aus Rost eine schützende Deckschicht, kann als Grundierung dienen oder wird zum endgültigen Deckanstrich.
- Noverox wird direkt auf Rost gestrichen.

– Noverox kann bei jeder Witterung direkt auch auf nassen oder feuchten Rost gepinselt oder gespritzt werden.

– Noverox führt zu keinerlei Umweltverschmutzung.

Nebst diesen Eigenschaften fällt jedoch entscheidend ins Gewicht, dass das Verfahren beste Voraussetzungen bietet, Kosten entscheidend zu senken, weil das metallisch-reine Entrosten wegfällt!

Wer sich persönlich von den überragenden Eigenschaften eines absolut neuen Produktes überzeugen will, sollte sich das praktische Test-Set zu Fr. 8.— kommen lassen! (SFS, 9435 Heerbrugg, Tel. 071 - 70 11 11 / int. 317)

Warum nicht einen Bauern heiraten?

Viele junge — auch nicht mehr ganz junge — Bauern haben zwar ein schönes Heimwesen, aber was ihnen fehlt, ist eine Frau. Und doch gibt es, wie die Erfahrungen zeigen, immer wieder junge Frauen aus Stadt und Land, die bereit sind, einen Bauern zu heiraten.

Voraussetzung ist, dass sie sich finden.

Der Schweizerische Protestantische Volksbund, der seit einigen Jahren für Alleinstehende, welche einen Ehepartner suchen, Kontaktwochenende durchführt, veranstaltet am **19./20. November 1977** im **Hotel Zwissighof** in **Wettingen AG** ein spezielles **Kontaktwochenende für Landwirte und Frauen**, die heiraten möchten. Frauen aus Stadt und Land, die Freude hätten, «Bauersfrau» zu werden, möchten sich beim **Sekretariat des Schweizerischen Protestantischen Volksbundes**, Postfach, 8037 Zürich, Tel. 01 - 44 48 70, melden. Das Wochenende sieht Kurzreferat und Gedankenaustausch über die bäuerliche Ehe vor und hat viel Zeit zur freien Verfügung für persönliche Kontakte bei Gesprächen, bei Spiel und Tanz (nach freier Wahl).

Weitere Auskünfte erteilt gerne das Sekretariat des Volksbundes, wo auch Programme erhältlich sind.

Buchbesprechungen



Fritz von Forell

Die Tränen der lieblichen Wildsau

Reihe: Humor und Jagd

266 Seiten, 34 Zeichnungen des Verfassers

Format 12 x 18 cm, lam., DM 14,80

Landbuch-Verlag GmbH, 3 Hannover 1, Postfach 160

Es ist ein wahres Vergnügen, ein Buch von Fritz von Forell zu lesen. Er erzählt hier von seinen «meist ziemlich ungebührlichen Taten eines einst leider durchaus wilden Grünrocks, auch unbekümmerten

Waldläufers und Forstreuthers». Mit Augenzwinkern nimmt er sich selbst «auf die Schippe» und schildert treffend so manche Begebenheit und so manche schrulligen Charaktere. Er sprüht vor Lebendigkeit und Fabulierkunst. Ausserdem ist er ein sehr vielseitig begabter Mann; die Zeichnungen, die er seinen Erzählungen beifügte, wirken wie hingeworfen und illustrieren so recht die unverwüsthliche Phantasie und den umwerfenden Humor des Verfassers.

Auslieferung in der Schweiz durch:

Impressum Verlag AG

Postfach 6725, 8953 Dietikon ZH

Hans Otto Rosdorff

Jäger, Wilderer und ähnliche Gesellen

194 Seiten, 26 Zeichnungen

Format 13 x 20,5 cm, lam., DM 16,80

Landbuch-Verlag GmbH, 3 Hannover 1, Postfach 160

Der Autor stammt aus einem Forsthaus, und wenn man dieses Buch liest, merkt man sofort, dass es von einem alten erfahrenen Jäger geschrieben wurde. Die Verschiedenartigkeit der einzelnen Geschichten macht es zu einer gern gelesenen Lektüre. Spannend berichtet er über Wilderer und wie sie schliesslich gefasst wurden; amüsant ist seine Schilderung, in welche Schwierigkeiten ein Forstbeamter manchmal mit seinen «Jagdgästen» kommen kann. Besonders berührt den Leser das Kapitel «Als Jagdführer bei den Siegern». Rosdorff berichtet über die Nachkriegszeit, als wir noch keine Waffen führen durften und als uns der Hunger plagte; die Sieger aber, bar jeden jagdlichen Wissens, griffen oft unbekümmert in unsere Wildbestände ein. Und dennoch gab es unter ihnen Besonnene, denen erst durch einen verständigen Führer der Sinn des deutschen Waidwerkes klar wurde, so dass sich eine tiefe Freundschaft entwickeln konnte. Die Geschichten in diesem Buch zeugen von grosser jagdlicher Erfahrung des Verfassers, von viel Humor und gleichzeitig weisem Verständnis für die Schwächen der Menschen.

Auslieferung in der Schweiz durch:

Impressum Verlag AG

Postfach 6725, 8953 Dietikon ZH